



Arbeitsgemeinschaft  
Sozialdemokratischer Juristinnen  
und Juristen (ASJ)



EINLADUNG

# GUSTAV-RADBRUCH- FORUM 2015

17. OKTOBER 2015, SAARBRÜCKEN

## THEMA DATENSOUVERÄNITÄT

SPD.DE

## DAS GUSTAV-RADBRUCH-FORUM

*DAS GUSTAV-RADBRUCH-FORUM IST IN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT SOZIALDEMOKRATISCHER JURISTINNEN UND JURISTEN EINE LANGE UND GUTE TRADITION DER GEMEINSAMEN BESCHÄFTIGUNG MIT EINEM GESELLSCHAFTLICH BESONDERS WICHTIGEN THEMA UND SEINEN JURISTISCHEN BEZÜGEN.*

*AUF DEN PERIODISCH STATTFINDENDEN PODIUMSVERANSTALTUNGEN MÖCHTEN WIR DEN AUSTAUSCH MIT DEN TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMERN SOWIE DAS GEMEINSAME ENTWICKELN VON NEUEN, VIELLEICHT AUßERGEWÖHNLICHEN LÖSUNGEN FÜR KOMPLEXE PROBLEME INTENSIVIEREN UND FÖRDERN.*

*THEMEN, DIE AKTUELL IM FOKUS DER ÖFFENTLICHKEIT STEHEN UND/ ODER (UNSERER MEINUNG NACH) STEHEN SOLLTEN, WERDEN AUF DEM GUSTAV-RADBRUCH-FORUM ZUR DEBATTE GESTELLT.*



## VERANSTALTUNGSORT

### Congresshalle Saarbrücken

Konferenzsaal II  
Hafenstraße 12  
66111 Saarbrücken

*DIE VERANSTALTUNG IST OFFEN FÜR ALLE RECHTS- UND NETZPOLITISCH INTERESSIERTEN.*



### INFORMATION UND ANMELDUNG

Anmeldung bitte bis zum 15. Oktober 2015 über den Link:  
<https://anmeldung.spd.de/v/10319>

Informationen unter: [asj@spd.de](mailto:asj@spd.de)  
Tel.: 030/25991-403 oder Fax: 030/25991-404  
Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

## DAS THEMA: DATENSOUVERÄNITÄT

SEIT VIELEN JAHREN DISKUTIEREN WIR, WIE WIR PRIVATE DATEN DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER VOR DEM ZUGRIFF NICHT NUR DES STAATES, SONDERN AUCH VON PRIVATEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN, DIE DAMIT MISSBRAUCH TREIBEN, SCHÜTZEN KÖNNEN.

DOCH INZWISCHEN KANN ES NICHT MEHR NUR UM DATENSCHUTZ GEHEN:

WIR LEBEN MIT EINEM AUSKUNFTSGERÄT ÜBER UNSERE IDENTITÄT, UNSEREN AUFENTHALT, UNSERE KOMMUNIKATION, UNSER KONSUMVERHALTEN UND SOGAR UNSERE VERMÖGENSVERHÄLTNISSE, DAS WIR FREIWILLIG ALS SMARTPHONE IN DER HOSEN-TASCHE TRAGEN. WIR MÜSSEN UNS DIE FRAGE STELLEN, OB WIR UNS DESSEN BEWUSST SIND UND WIE WIR BÜRGERINNEN UND BÜRGER DAZU ANHALTEN KÖNNEN, MIT IHREN DATEN VERANTWORTUNGSVOLL UND MÜNDIG UMZUGEHEN. WELCHE RECHTLICHEN INSTRUMENTE GEBEN WIR IHNEN DAFÜR AN DIE HAND? ES GILT, DEN VERBRAUCHERSCHUTZ AN DIESE ERFORDERNISSE ANZUPASSEN UND GGF. AUCH DIE POSITION DES VERBRAUCHERS NEU ZU DEFINIEREN, SIE ZU STÄRKEN.

GLEICHZEITIG WOLLEN WIR UNS ÜBER DEN STAND DER DIGITALISIERUNG IN JUSTIZ UND VERWALTUNG INFORMIEREN, DEN VERGLEICH ZU UNSEREM NACHBARLAND FRANKREICH ZIEHEN. SCHLIEßLICH WERDEN WIR DIE GEFAHREN AUSLOTEN, DIE SICH IN ALLEN DIESEN ZUSAMMENHÄNGEN DADURCH ERGEBEN, DASS DIE GEHEIMDIENSTE, NEBEN DER NSA WOHL DER BND, VIELLEICHT AUCH DER VERFASSUNGSSCHUTZ (?) ALLER MITTEL ZUR ÜBERWACHUNG BEDIENEN, DERER SIE HABHAFT WERDEN KÖNNEN.

## DAS PROGRAMM

- 11.00 Uhr **Eröffnung**  
**Harald-Baumann Hasske** MdL,  
Bundesvorsitzender der AsJ
- 11.15 Uhr **Prof. Dr. Maximilian Herberger**,  
Prof. em. für Bürgerliches Recht, Rechtstheorie  
und Rechtsinformatik, Universität des Saarlandes
- Datensouveränität**
- 12.00 Uhr Diskussion
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Diskussionsforen

### **Forum I** **„E-Akte“**

Die elektronische Akte in Justiz und Verwaltung  
Input: **Dr. Anke Morsch**,  
Staatssekretärin im Justizministerium, Saarland

### **Forum II** **Verbraucherschutz im Internet bei sozialen Netzwerken**

Input: **Helga Springeneer**,  
Abteilungsleiterin Verbraucherpolitik,  
Bundesministerium der Justiz  
und für Verbraucherschutz (angefragt)

- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Deutsche Nachrichtendienste**  
Rechtsgrundlagen – V-Leute – Kontrolle  
Input: **Andreas Christeleit**,  
Oberstaatsanwalt beim BGH  
**Dr. Helmut Albert**,  
Direktor des Verfassungsschutzes,  
Saarland (angefragt)
- 16.15 Uhr Gelegenheit zur Nachfrage
- 17.00 Uhr **Schlusswort**  
**Harald Baumann-Hasske**,  
Bundesvorsitzender der ASJ

